



BIENENFREUNDLICHE STADT & LAND(WIRT)SCHAFT

EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE BIENEN UND BAUERN RETTEN

Zusammen mit sechs Partnerorganisationen haben wir die Europäische Bürgerinitiative (EBI) „Save Bees and Farmers“ (Bienen und Bauern retten) ins Leben gerufen. Aus dieser basisdemokratischen Initiative erwächst seit dem Sommer 2019 ein europaweites zivilgesellschaftliches Bündnis von inzwischen über 140 Partnerorganisationen zur Rettung der Artenvielfalt und bäuerlichen Landwirtschaft. Die Kernforderungen der Bürgerinitiative an den EU-Gesetzgeber: den Einsatz synthetischer Pestizide beenden und Bäuerinnen und Bauern bei der Umstellung zu einer gesunden und bienenfreundlichen Produktionsweise helfen.

 Ziel: 113.000 €  56.000 € Spenden fehlen noch

Projekträger: Aurelia Stiftung & Partner Zeitraum: 2019 bis 2021 Stand: 11/20

Auf den Äckern und Feldern Europas verschwinden die Bienen und verstummen die Vögel. Gleichzeitig geht die Anzahl der landwirtschaftlichen Betriebe dramatisch zurück. Dieses Arten- und Höfe-Sterben lässt sich eindeutig auf das aktuelle Modell industrieller Landwirtschaft zurückführen. Wir brauchen einen ambitionierten, aber realistischen Systemwandel, der nur mit einem konsequenten Ausstieg aus der Nutzung synthetischer Pestizide möglich ist. Es ist entscheidend, dass hierbei trag- und umsetzbare Lösungen für die Bäuerinnen und Bauern gefunden werden.

Europäische Bürgerinitiative

Mit der EBI „Save Bees and Farmers“ wollen wir an die Wurzel des Problems auf europäischer

Ebene gehen. Denn hier werden die maßgeblichen Weichen für oder gegen eine bienen- und bauernfreundliche ökologische, gemeinwohlorientierte Landwirtschaft gestellt. Weit über 300 Milliarden Euro, das sind über 30 % des gesamten Budgets der Europäischen Union, fließen im aktuellen Finanzrahmen in die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP).

Industriell orientierte Großbetriebe werden bislang pauschal am stärksten gefördert, trotz der fatalen Konsequenzen. Bäuerliche und ökologische Betriebe, die durch ihre Fruchtfolgen und ihren weitgehenden Verzicht auf synthetischen Pflanzenschutz Struktur- und Artenvielfalt gewährleisten, werden benachteiligt.

Um die Artenvielfalt zu schützen und unsere Bäuerinnen und Bauern dabei zu unterstützen, sich

von der chemiegestützten Agrarindustrie unabhängig zu machen, fordern wir die Europäische Kommission dazu auf:

- den Einsatz synthetischer Pestizide in der EU-Landwirtschaft schrittweise bis 2030 um 80 % zu reduzieren und bis 2035 komplett darauf zu verzichten.
- die Landwirtschaft selbst zu einer Triebkraft für die Wiederherstellung der Biodiversität umzugestalten.
- die Bäuerinnen und Bauern bei dem notwendigen Übergang zu einer bienenfreundlichen, ökologischen Agrarkultur finanziell und fachlich zu unterstützen.

Hierfür müssen wir bis Ende September europaweit (d.h. in mindestens sieben EU-Ländern) eine

Million Unterschriften sammeln. Dadurch verpflichten wir die EU, sich mit diesem Thema zu befassen.

Benötigte Finanzmittel

Die Vorbereitung und Durchführung der EBI erfordern ein umfassendes sechsstelliges Budget, welches durch den Trägerkreis aus sieben Organisationen verantwortet wird. Die Organisationen bringen dabei Eigenleistungen ein und gehen in unterschiedlichem Umfang, etwa durch die Einstellung zusätzlicher Mitarbeiter*innen, in Vorleistung. Der oben genannte Finanzbedarf umfasst den Aufwand, der direkt bei der Aurelia Stiftung entsteht und der nur durch Spenden an die Stiftung gedeckt werden muss.

Mitinitiatoren:



Umweltinstitut
München e.V.



Friends of
the Earth
Europe



Pesticide
Action
Network
Europe



PAN Germany
Pestizid Aktions-Netzwerk e.V.



générations
FUTURES

Das Projekt lebt von Spenden, ohne Ihre Unterstützung ist die Fortsetzung gefährdet!

Spendenkonto der Aurelia Stiftung bei der GLS Bank
IBAN: DE52 4306 0967 0778 8996 00, BIC: GENODEM1GLS

Ihre Spende ist steuerlich abzugsfähig. Wenn Sie Aurelia mehr als 200 Euro pro Jahr spenden - egal ob als Einzelspende oder in Summe durch Mehrfachspenden - senden wir Ihnen gleich zu Beginn des Folgejahres Ihre Spendenbescheinigung ohne Aufforderung zu.

Bei Spenden bis zu 200 Euro pro Jahr brauchen Sie lediglich den Betrag der Spende in Ihrer Steuererklärung ohne Beleg von uns anzugeben. Wenn Sie dennoch eine Spendenbescheinigung wünschen oder Fragen dazu haben, kontaktieren Sie uns gerne.



Aurelia Stiftung, Bismarckallee 9, 14193 Berlin | Telefon: 030 577 00 39 60

Homepage: www.aurelia-stiftung.de | E-Mail: mail@aurelia-stiftung.de

Verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Thomas Radetzki (Geschäftsführender Vorstand), Rainer Kaufmann